

Staatliches Bauamt Landshut: E-Mail vom 15.01.2013:

B15 Lärmschutz Ergolding Ermittlung der Verkehrsmenge für 2013

Aufgrund einer Baustelle auf der B15 während der Durchführung der Straßenverkehrszählung (SVZ) im Jahr 2010 sind die in der Verkehrsmengenkarte hinterlegten Werte im betrachteten Bereich nicht realistisch. Dies zeigt insbesondere die Entwicklung der Zählraten der letzten Zählungen:

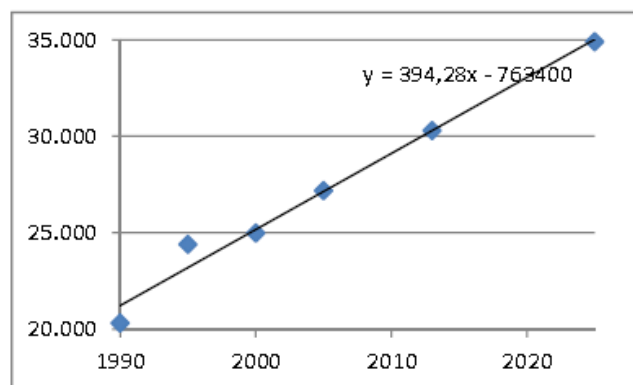
Zählstelle 74399110		Zählstelle 74399120	
1990	20.315 Kfz/24h	1990	20.148 Kfz/24h
1995	24.389 Kfz/24h (+ 4.074)	1995	22.867 Kfz/24h (+ 2.719)
2000	24.980 Kfz/24h (+ 591)	2000	25.618 Kfz/24h (+ 2.751)
2005	27.175 Kfz/24h (+ 2.195)	2005	25.842 Kfz/24h (+ 224)
2010	21.098 Kfz/24h (- 6.077)	2010	18.194 Kfz/24h (- 7.648)

Der Wert aus der SVZ 2010 spiegelt also nicht die tatsächlich vorliegenden Verkehrszahlen wider und wird deshalb für die Ermittlung des Wertes für das Jahr 2013 ignoriert.

Für die Ermittlung des DTV-Wertes im Jahr 2013 wird die Entwicklung seit 1990 (1990, 1995, 2000, 2005) und die prognostizierte Verkehrsstärke für das Jahr 2025 betrachtet. Für diese Werte wird mit Hilfe des Programms Excel eine lineare Trendlinie erzeugt und deren Funktion als Formel dargestellt. Der Wert für 2013 wird iterativ so ermittelt, dass sich die Formel für die gesamte Trendlinie nicht verändert, dass also der für 2013 ermittelte Wert exakt auf der vorab erzeugten Trendlinie liegt.

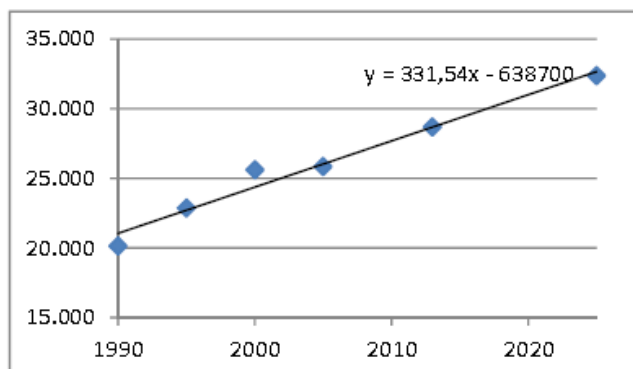
Zählstelle 74399110

1990	20.315
1995	24.389
2000	24.980
2005	27.175
2010	
2013	30.293
2015	
2020	
2025	34.892



Zählstelle 74399120

1990	20.148
1995	22.867
2000	25.618
2005	25.842
2010	
2013	28.684
2015	
2020	
2025	32.366



Analog dazu erfolgt die Ermittlung der maßgebenden Verkehrsstärke M in Kfz/h für den Tages- und den Nachtbereich. Hier liegen allerdings keine Prognosewerte für 2030 vor, weswegen nur die erzeugte Trendlinie bis zum Jahr 2013 verlängert wird.

Der maßgebende Lkw-Anteil p im Tages- und Nachtbereich wird als Mittelwert zwischen den Ergebnissen der letzten 4 verwendbaren SVZ angenommen.

Die für die Lärmberechnung notwendigen Parameter werden für das Jahr 2013 also wie folgt bestimmt:

Zählstelle 74399110

	DTV	MT	PT	MN	PN
1990	20.315	1.274	7,2	212	7,2
1995	24.389	1.463	6,5	244	6,5
2000	24.980	1.424	4,4	275	8,8
2005	27.175	1.568	5,7	288	7,8
2010					
2013	30.293	1.727	6,0	345	7,6

Zählstelle 74399120

	DTV	MT	PT	MN	PN
1990	20.148	1204	7	201	7
1995	22.867	1372	7,5	229	7,5
2000	25.618	1460	4,9	282	13,2
2005	25.842	1480	6,3	271	9
2010					
2013	28.684	1700	6,4	338	9,2

Landshut, 14.01.2013

P/Eder